

18.05.2017 um 02:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Hochzeitsfieber

Moderator/in: Ach, der Wonnemonat Mai. Jetzt wird natürlich auch wieder überall geheiratet.

Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Du bist Pfarrer, gibt es eigentlich gerade irgendwelche Hochzeitstrends?

Na klar. Früher haben die Leute angerufen und gefragt: „Herr Pfarrer, wir wollen heiraten. Wann hätten Sie denn Zeit, uns in Ihrer Kirche zu trauen?“ Heute kommt eine Mail mit dem Betreff „Traumhochzeit“, in der steht: „Wir haben unsere Location an 27. Mai Tag gebucht. Kommen Sie dann um 14 Uhr und trauen Sie uns in 15 Metern Höhe im Kletterpark. Denn wir wollen ja was ganz Besonderes.“ Das habe ich wirklich so erlebt – und musste dem Paar leider absagen, weil ich zu diesem Zeitpunkt schon eine andere Trauung hatte.

Aber eine Hochzeit soll ja auch was Besonderes sein.

Klar, nur wünsche ich den Paaren natürlich, dass ihre Liebe das Besondere ist. Und nicht möglichst bombastische Event-Ideen. Wobei ich kreative Aktionen selbst toll finde. Aber ich beobachte schon, dass manche Paare inzwischen ziemlich verbissen an ihre Hochzeit rangehen, als ginge es darum, sich und der Welt was zu beweisen.

Und was empfehlst du solchen Paaren?

Liebt nicht eure Feier – feiert eure Liebe! Dazu kommt: Bei einer kirchlichen Trauung geht es ja vor allem um den Segen Gottes. Und wer sich segnen lässt, der ahnt ohnehin: „Es liegt nicht alles in meiner Hand. Das Wesentliche kann man nicht machen. Das Wesentliche, wie die Liebe, ist ein Geschenk.“ Deshalb: Liebt nicht eure Feier – feiert eure Liebe.